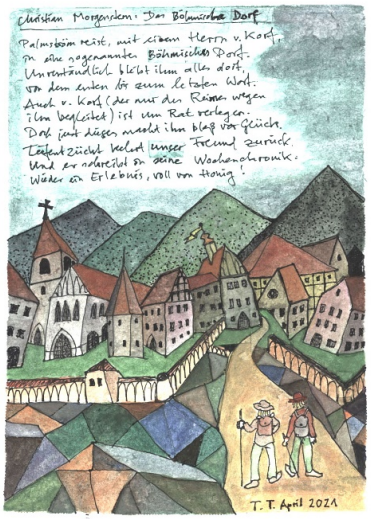
Baukultur erforschen und vermitteln. Kolloquium zum Gedenken an Thomas Topfstedt

Freitag, 9. September 2022, 15 Uhr | Tagung
Geschwister-Scholl-Haus, Institut für Kunstpädagogik der Universität Leipzig, Hörsaal 301, Ritterstraße 8–10, 04109 Leipzig





Zum Gedenken an den Kunst- und Architekturhistoriker Thomas Topfstedt (1947-2021) findet in Leipzig an seiner zentralen Wirkungsstätte ein Kolloquium statt, bei dem ehemalige Studierende, Kolleginnen und Kollegen verschiedener Diszplinen in thematischen Beiträgen sein breites Themenspektrum noch einmal aufblättern. Mit einer Ausstellung seiner Zeichnungen und Skizzenbücher wird erstmals eine kaum bekannte Facette präsentiert.

Mit "Baukultur erforschen und vermitteln" wird die vielschichtige Arbeit von Thomas Topfstedt umschrieben, der sich der im Dezember vergangenen Jahres verstorbene Kunst- und Architekturhistoriker, der Lehrer, der Kollege und geschätzte Mensch engagiert zeit seines Lebens gewidmet hat. Als ordentlicher Professor für "Kunstgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts" an der Universität Leipzig war er Mentor für viele Nachwuchswissenschaftler, er begeisterte für die Themen und begleitete Arbeiten zu Kunst, Stadt und Architektur. Der Kunsthistoriker hatte seinen Schwerpunkt in der Architekturgeschichte über die Epochen vom Historismus bis zur Ostmoderne und topografisch vor allem in den ostdeutschen Kulturlandschaften. Neben der Erforschung und Vermittlung waren ihm Aktivitäten für den Erhalt von Baukultur und für die Denkmalpflege wesentliches Anliegen.

Konzeption: Arnold Bartetzky, Harald Engler, Nadja Horsch, Peter Leonhardt, Annette Menting, Frank Zöllner

Ort des Kolloquiums: Geschwister-Scholl-Haus, Institut für Kunstpädagogik der Universität Leipzig, Hörsaal 301, Ritterstraße 8–10, 04109 Leipzig

Ort der Ausstellung: Kulturstiftung Leipzig, Alte Nikolaischule, Foyer im 2. Obergeschoss, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig

PROGRAMM

Freitag, 9. September 2022, 15:00 Uhr

Begrüßung
Alexander Frohberg, Institut für Kunstpädagogik, Universität Leipzig

Initiatoren des Kolloquiums

Grußwort
Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

15:30 Uhr I. PUBLIKATIONEN UND PROJEKTE

Moderation: Nadja Horsch und Peter Leonhardt

Vom Bild unserer Städte und Dörfer – Architekturvermittlung in der DDR. (Thomas Topfstedt wiedergelesen)

Hans-Georg Lippert, Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege, Technische Universität Dresden

Thomas Topfstedt und seine Universität – Die Beschäftigung mit den Leipziger Universitätsbauten

Uwe John, Stadtarchiv Leipzig / Universität Leipzig, Historisches Seminar, Kooperationsprojekt Stadtgeschichte

DDR-Architekturmuseum, Architektenlexikon, Fachbeirat: Thomas Topfstedt und das ISA/IRS

Kai Drewes und Harald Engler, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) e.V. Erkner

17:15–18:00 Uhr Kaffeepause

18:00 Uhr ABENDVORTRAG

Moderation: Nadja Horsch

Morgensterns Architekturen

Elmar Schenkel, em. Professor für englische Literatur, Universität Leipzig

19:30 Uhr AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Zeichnungen und Skizzenbücher von Thomas Topfstedt

Foyer im 2. OG der Alten Nikolaischule, Kulturstiftung Leipzig, Nikolaikirchhof 2

Samstag, 10. September 2022, 9:30 Uhr

9:30 Uhr VORTRAG

Zu Ort und Architekten des Geschwister-Scholl-Hauses

Moderation: Frank Zöllner

Fritz Schumachers Leipziger Jahre

Peter Leonhardt, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege Leipzig

10:00 Uhr II. QUELLEN UND STRUKTUREN DER PLANUNG

Moderation: Arnold Bartetzky und Harald Engler

Quellen zu Architektur und Baugeschichte nach 1945 aus dem Staatsarchiv Leipzig

Anett Müller, Referatsleitung im Sächsischen Staatsarchiv, Abteilung Staatsarchiv Leipzig

Kollektive Architektur. Ideale und Wirklichkeiten beruflicher Praxis von Architekt:innen in der DDR

Stephanie Herold, Fachgebiet Städtebauliche Denkmalpflege und urbanes Kulturerbe, Technische Universität Berlin

11:15–11:45 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr III. STÄDTEBAU UND ARCHITEKTUR DER DDR

Moderation: Arnold Bartetzky und Harald Engler

Ostmoderne, DDR-Architektur (Arbeitstitel)

Thomas Hoscislawski, Stadtplanungsamt Leipzig

Rettung durch die Platte: Leipziger Stadtverfall und Sanierungskonzepte der 1980er-Jahre

Andrew Demschuk, American University Washington DC/USA

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr IV. DENKMALPFLEGE

Moderation: Wolfgang Kil und Frank Zöllner

Stadtforum Altenburg, Forum für Stadtentwicklung und Denkmalschutz

Jutta Penndorf, Kunsthistorikerin Altenburg

Thomas Topfstedt und die denkmalpflegerische Aneignung der DDR-Moderne

Mark Escherich, Leitung Denkmalpflege/Denkmalschutz Erfurt

Moden, Emotionen, Aktivismus. Zur Aneignung der Architektur der DDR

Juliane Richter, Kunsthistorikerin Leipzig

Schlussworte
Initiatoren des Kolloquiums

Veranstalter und weitere Informationen:

Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig
Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa Leipzig
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung Erkner
Kulturstiftung Leipzig
Sächsische Akademie der Künste | sadk.de